

Inhaltsverzeichnis

Unsere Klasse im Netz 8–17

Schülernetzwerk – ein Forum nur für uns?	10
Sich im Internet und beim Chatten schützen	12
Freundschaft im Schülernetzwerk	14
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Annette Weber, Im Chat war er noch so süß!</i>	15

Kummerkasten 18–35

Wie stehst du zu dem Problem? –	
Zu einer Meinung kommen	20
Das ist mein Rat an Marc:	
einen argumentierenden Brief schreiben	22
Was hältst du von Mutproben?	
Einen argumentierenden Brief untersuchen	23
Für und gegen Markenkleidung – Begründungen sammeln	25
Begründungen überzeugend veranschaulichen	26
Einen Einwand entkräften	27
Einen argumentierenden Brief schreiben	28
■ Kompetenz-Check: einen argumentierenden Brief schreiben	30
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Konjunktionen bei Nebensätzen	31
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Kommasetzung im Satzgefüge	32
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Doris Meißner-Johannknecht, Glück gehabt?</i>	33

Für andere da sein 36–53

Für andere da sein – ist das auch etwas für mich?	38
Informationen zusammentragen	39
Jugendfeuerwehr – Informationen ermitteln	40
<i>Inka Strunk, (K)ein Spiel mit dem Feuer</i>	40
<i>Die Jugendfeuerwehr: Daten und Fakten</i>	40
<i>Wie wirst du Mitglied in der Jugendfeuerwehr?</i>	41
Einen Informationstext schreiben	42
Helfer in der Schule – Texte und Grafiken auswerten	43
<i>Streitschlichter: Helfen statt wegschauen</i>	43
<i>Warum wir uns beim Schulsanitätsdienst engagieren</i>	44
<i>Aktiv sein als Schulsportmentor</i>	45
Einen Broschürentext überarbeiten	47

Kompetenzen

1. Sprechen	
Sich zur eigenen Mediennutzung äußern und sie reflektieren	
2. Zusammenarbeiten/Kommunizieren	
Mögliche Gefahren durch Preisgabe persönlicher Daten erkennen Maßnahmen zum Schutz ergreifen	

1. Sprechen	
Sich sachlich mit Argumenten anderer auseinandersetzen Den eigenen Standpunkt sachlich darlegen und begründen	
2. Schreiben	
Adressaten- und situationsbezogen schreiben: argumentieren Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Die Satzzeichen beim Satzgefüge richtig setzen Verfahren zur Vorbereitung des Schreibens nutzen	
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien	
Sinnverstehend lesen Inhalte und Sprache von Texten erfassen und reflektieren	
4. Sprachbewusstsein	
Die unterschiedliche Wirkung der Satzverknüpfungen bewusst machen	

1. Sprechen	
Eigene Gedanken und Meinungen artikulieren	
2. Schreiben	
Adressaten- und situationsbezogen schreiben Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Rechtschreibregeln richtig anwenden Informationen auswerten	
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien	
Sinnverstehend lesen Informationen aus (nicht) kontinuierlichen Texten entnehmen, wiedergeben und bewerten	
4. Sprachbewusstsein	
Die Wortarten unterscheiden und korrekt im Satz verwenden	

■ Kompetenz-Check: Informationen aus Texten ermitteln, vergleichen und bewerten	48
<i>JUUS – Jugend für Umwelt und Sport</i>	48
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
<i>Präpositionen stellen Bezüge her</i>	50
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
<i>Groß oder klein? – Nominalisierte Verben</i>	51
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Esther Gusewski, Berufsbild Rettungsassistent</i>	52

Eine Schulveranstaltung organisieren 54–69

Helfer gesucht! – Aushänge verfassen	56
Zylinder gesucht! – Anzeigen aufgeben	57
Die Aula buchen – schriftlich anfragen	58
Die Zeitung soll berichten –	
per E-Mail informieren	62
Eine Anfrage überarbeiten	64
■ Kompetenz-Check: eine Anfrage überarbeiten	65
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Sprachlich angemessen schreiben	66
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Anredepronomen verwenden	67
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Bretter, die die Welt bedeuten</i>	68

Dem Täter auf der Spur 70–85

Bei der Kriminalpolizei – einen Polizeibericht untersuchen	72
Die Ermittlungen gehen weiter ... –	
einen Polizeibericht schreiben	74
Texte sachlich formulieren	76
Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	77
Einen sachlichen Bericht überarbeiten	79
■ Kompetenz-Check: einen sachlichen Bericht schreiben	81
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Aktiv und Passiv	82
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben	83
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Wolfgang Ecke, Der Aufsatz</i>	84

Für immer Freunde? 86–109

Eine Erzählung untersuchen und verstehen	88
<i>Kristina Dunker, Letzte Wende</i>	88
Eine Erzählung mündlich zusammenfassen	92
<i>Achim Bröger, Wir sind Freunde</i>	92
Eine Erzählung schriftlich zusammenfassen	96

1. Sprechen	
Eigene Wünsche deutlich und verständlich artikulieren Sprachvarianten unterscheiden Informationen zusammentragen	
2. Schreiben	
Adressaten- und situationsbezogen schreiben Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Rechtschreibregeln richtig anwenden	
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien	
Sinnverstehend lesen Inhalte, Sprache und Form von Texten erfassen, verstehen und reflektieren	

1. Sprechen	
Sprachvarianten unterscheiden Informationen zusammentragen	
2. Schreiben	
Adressaten- und situationsbezogen schreiben: berichten Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Rechtschreibregeln richtig anwenden	
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien	
Sinnverstehend lesen Inhalte, Sprache und Form von Texten erfassen und verstehen Informationen entnehmen und für sich nutzen	
4. Sprachbewusstsein	
Das Aktiv und Passiv beim Verb bilden	

1. Sprechen	
Eigene Gedanken und Meinungen artikulieren Inhalte literarischer Texte zusammenfassen und wiedergeben	

Fragen zu einem Text beantworten	99
<i>Wolfgang Rudelius, Auch eine Liebesgeschichte</i>	99
Einen Text zusammenfassen und bewerten	101
<i>Aesop, Zwei Freunde und ein Bär</i>	101
■ Kompetenz-Check: einen Text zusammenfassen und bewerten	103
<i>Irmela Brender, Eine</i>	103
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Wörtliche Rede vermeiden	104
<i>Gina Ruck-Pauquët, Freunde</i>	104
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Kommasetzung bei Relativsätzen	106
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Gina Ruck-Pauquët, Der Freund</i>	107

Von den Mächten der Natur 110–129

Die Brücke am Tay – Kampf zwischen Natur und Technik	112
<i>Unglück auf der Tay-Brücke</i>	112
<i>Theodor Fontane, Die Brück am Tay</i>	113
Balladenmerkmale untersuchen	116
Nis Randers – die Macht von Sturm und Meer	117
<i>Otto Ernst, Nis Randers</i>	118
Wenn der Damm bricht – die Macht des Rheins	121
<i>Johann Wolfgang von Goethe, Johanna Sebus</i>	121
Einen Tagebucheintrag überarbeiten	123
■ Kompetenz-Check:	
eine Ballade aus der Perspektive einer Figur wiedergeben	124
<i>Gustav Schwab, Der Reiter und der Bodensee</i>	124
■ Im Blickpunkt: Sprache betrachten	
Sprachliche Bilder unterscheiden	126
■ Im Blickpunkt: richtig schreiben	
Texte überarbeiten – Rechtschreibung prüfen	127
■ Im Blickpunkt: Lesen	
<i>Johann Wolfgang von Goethe, Erbkönig</i>	128

Krabat – Buchvorstellung einmal anders 130–149

In ein Buch einsteigen	132
<i>Otfried Preußler, Die Mühle im Koselbruch</i>	132
Die Mühle und ihre Bewohner kennenlernen	136
<i>Otfried Preußler, Kein Honiglecken</i>	136
Weglaufen oder bleiben – wofür soll Krabat sich entscheiden?	139
<i>Otfried Preußler, Wege im Traum</i>	139
Figuren über ein Kapitel sprechen lassen	142
<i>Otfried Preußler, Ochsenblaschke aus Kamenz</i>	142
Ein Selbstinterview zu „Krabat“ führen	146
<i>Otfried Preußler, Ohne Pastor und Kreuz</i>	146
Einen Book Slam vorbereiten	148
Einen Book-Slam-Beitrag bewerten	149

2. Schreiben
Inhalte literarischer Texte zusammenfassen und wiedergeben Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Die Satzzeichen beim Satzgefüge richtig setzen Satzteile und Sätze verknüpfen
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien
Sinnverstehend lesen Inhalte, Sprache und Form von Texten erfassen, verstehen und bewerten Methoden der Texterschließung nutzen

1. Sprechen
Texte ästhetisch gestaltend präsentieren Im Spiel Rollen übernehmen und gestalten
2. Schreiben
Kreativ zu Texten schreiben und Gefühle zum Ausdruck bringen Einen literarischen Text umgestalten Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Rechtschreibfehler erkennen und verbessern
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien
Inhalte von Texten erfassen, verstehen und reflektieren Lyrische Texte an ihren Merkmalen erkennen: Ballade Mit Texten produktiv umgehen
4. Sprachbewusstsein
Sprachliche Bilder und ihre Wirkung erkennen

1. Sprechen
Konzentriert zuhören Inhalte literarischer Texte wiedergeben und bewerten Im Spiel Rollen übernehmen und gestalten Eigene Lesegeohnheiten einschätzen und reflektieren
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien
Sich selbstständig mit einem fiktionalen Jugendbuch auseinandersetzen und es adressatenbezogen vorstellen

Das Geheimnis des Erfolgs 150–163

Das Geheimnis des Erfolgs von Michael Phelps	152
1. Schritt: Informationen suchen	152
2. Schritt: Informationen sichten	153
<i>Olympias Superstar Michael Phelps</i>	153
<i>Stefanie Boewe, Das Gold-Geheimnis des Michael Phelps</i>	154
„Unmenschliche“ Leistungen ganz ohne Medizin?	155
<i>Wettkampfernährung von Michael Phelps</i>	156
<i>Das unglaubliche Leben des Michael Phelps</i>	157
3. Schritt: Informationen auswerten und gliedern	158
4. Schritt: Das Referat anschaulich machen	159
5. Schritt: Die Präsentation des Referats vorbereiten	160
6. Schritt: Einen Vortrag gut präsentieren	161
Verhalten der Zuhörer: genau zuhören	162
Aufgabe der Zuhörer: Rückmeldungen geben	163

„Und noch zehn Minuten bis Buffalo“ 164–175

Fröhliche Fahrt	166
Eine Situation beschreiben	166
Eine Rolle übernehmen	167
Miteinander ins Spielen kommen	169
Feuer bricht aus	170
Eine Szene durch Standbilder und Pantomime darstellen	170
An John Maynard erinnern	172
Ein Begräbnis wie in einer „Diashow“ darstellen	172
Eine Szene durch chorisches Sprechen beenden	173
„John Maynard“ auf die Bühne! – Szenen zusammenfügen	174

Sprache betrachten 176–215

Kleiner Anfangstest	176
Nomen – die Fälle richtig bilden	178
Vorsicht! – Adjektive und Nomen im Dativ	179
Pronomen ersetzen Nomen	180
Verben	181
Verben, bei denen sich der Wortstamm ändert	181
<i>Eva Rechlin, Die Geschichte eines chinesischen Sandkornes</i>	181
Zeitformen des Verbs richtig verwenden	182
Was war zuerst? Vorzeitigkeit deutlich machen	184
Aktiv – Passiv	185
Mit Adjektiven genau beschreiben	187
Mit Adverbien genaue Angaben machen	189

1. Sprechen
Über einen längeren Zeitraum konzentriert zuhören Eigene Gedanken und Meinungen verständlich artikulieren Informationen zusammenfassen und an andere weitergeben Nichtsprachliche Gestaltungsmittel für den Vortrag einsetzen Informationen zu vorgegebenen Themen zusammentragen Informationen in Präsentationsdokumenten darstellen
2. Schreiben
Verschiedene Informationsquellen nutzen

1. Sprechen
Eigene Gedanken artikulieren Texte ästhetisch gestaltend präsentieren Im Spiel Rollen übernehmen und gestalten Gestaltungsmittel gezielt einsetzen: Betonung, Körpersprache
3. Lesen/Umgang mit Texten, Medien
Inhalte wiedergeben Informationen entnehmen und wiedergeben

2. Schreiben
Strategien zur Überarbeitung von Texten anwenden Sätze zu Satzreihen und Satzgefügen verknüpfen Umstell-, Ersatz-, Weglass- und Erweiterungsprobe zur sprachlichen Verbesserung des Textes nutzen
4. Sprachbewusstsein
Die Wortarten unterscheiden und korrekt im Satz verwenden Das Aktiv und Passiv beim Verb bilden Die unterschiedliche Wirkung von Satzverknüpfungen bewusst machen Die Satzglieder unterscheiden

Adverb im Englischen: der feine Unterschied	191
Präpositionen mit dem richtigen Fall verwenden	192
Konjunktionen verbinden	194
Satzglieder ermitteln	195
Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat	197
Objekte: Satzglieder, die vom Prädikat bestimmt werden	198
Präpositionale Objekte	200
Adverbiale Bestimmungen – genaue Angaben machen	201
Hauptsätze verknüpfen – Satzreihen bilden	203
Haupt- und Nebensätze zu Satzgefügen verknüpfen	204
Konjunktionalsätze	204
Relativsätze	205
Texte überarbeiten	206
Texte mit dem ESAU-Verfahren überarbeiten	206
Nebensätze überprüfen	208
Wörter mit ähnlicher Bedeutung (Synonyme)	209
Hinter Sprichwörtern Weisheiten entdecken	211
Redensarten – in Bildern sprechen	212
Ordnen nach Ober- und Unterbegriffen	214

Richtig schreiben 216–241

Fehlerschwerpunkte ermitteln und korrigieren	216
Strategien für die Rechtschreibung	217
Übungen zu deinen Fehlerschwerpunkten	218
Schwierige Wörter üben	220
Texte mit der Rechtschreibhilfe am PC kontrollieren	221
Fremdwörter richtig schreiben	222
Getrennt oder zusammen?	224
Verbindungen aus zwei Verben	224
Verbindungen aus Adjektiv und Verb	225
Verbindungen aus Nomen und Verb	226
Großschreibung	228
Nomen erkennen	228
Aus Adjektiven können Nomen werden	229
Aus Verben können Nomen werden	231
Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben	232
Texte kontrollieren: Groß- und Kleinschreibung	233
Zeichen setzen	234
Satzschlusszeichen setzen	234
Das Komma zwischen Hauptsätzen (Satzreihe)	235
Das Komma zwischen Haupt- und Nebensätzen (Satzgefüge)	236
Kommasetzung bei Relativsätzen	237
Zeichen der wörtlichen Rede	238
Das Wort <i>dass</i>	240
Die Wörter <i>dass</i> und <i>das</i> unterscheiden	241

Wortfelder bilden und dadurch den Wortschatz erweitern und die Ausdrucksfähigkeit verbessern
 I Die Aussagen von gebräuchlichen Sprichwörtern und Redensarten verstehen
 I Die Bedeutung von Ober- und Unterbegriffen erfassen und zur Strukturierung von Inhalten nutzen

2. Schreiben

Rechtschreibfehler erkennen und verbessern
 I Rechtschreibstrategien und Rechtschreibregeln richtig anwenden
 I Die Satzzeichen richtig setzen
 I Sätze zu Satzgefügen verknüpfen
 I Rechtschreibprogramme zur Verbesserung der Schreibfähigkeit nutzen

4. Sprachbewusstsein

Fremdwörter verstehen und zur Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit einsetzen

Computer im Unterricht 242–249

Das Internet als Informationsquelle nutzen	242
Eine Mindmap mit dem Computer erstellen	246
Eine Computerpräsentation erstellen	247
Präsentationsfolien gestalten	248

Methoden und Arbeitstechniken 250–268

Gruppenpuzzle – arbeitsteilig arbeiten	250
<i>Schüler – helfen – Schülern</i>	250
<i>Schüler gehen in ihrer Arbeit auf</i>	250
<i>Schüler schulen Senioren</i>	251
„Verhüllte“ Schreibkonferenz	252
Diagramme auswerten	254
Notizen im Unterricht machen	256
Expertensuche	257
Im Wörterbuch nachschlagen	258
Redewendungen und Wortbedeutungen nachschlagen	260
Projekte im Unterricht	261
Sich in einem Projekt sozial engagieren	261
Grobplanung – das Projektziel festlegen	262
Feinplanung – Arbeitsgruppen bilden und Gruppenziele festlegen	263
Durchführung – die Arbeit in der Gruppe organisieren	264
Abschluss – das Projekt auswerten	266
Eine Projektmappe anlegen	267
Übersicht: Arbeitstechniken (TIPPS)	268

Basiswissen 269–288

Tabellen zur Sprachbetrachtung	286
Zeitformen des Verbs	286
Aktiv und Passiv der Verben	286
Unregelmäßige Verben	287

Anhang 289–296

Textsortenverzeichnis	289
Stichwortverzeichnis	291
Textquellen	293
Bildquellen	295
Impressum	296

1. Lernen mit IT-Werkzeugen

Informationen in Präsentationsdokumenten darstellen
 I Mit sinnvollen Suchstrategien recherchieren und die Brauchbarkeit der Ergebnisse beurteilen
 I Daten anschaulich darstellen